



## MARK ÜBER ...

**Mark Stevenson**

PGA Playing  
und Teaching Pro

[www.mark-stevenson.de](http://www.mark-stevenson.de)

Der große Alister MacKenzie hat, gemeinsam mit Bobby Jones, Augusta erbaut, dazu Cypress Point in Monterrey oder Royal Melbourne. Und, bereits 1929, den **Pasatiempo Golf Course**.

Der Par-72-Platz hat zwar nur eine Länge von 6.125 Yards, aber die baumbestandenen Fairways und achterbahnartigen Grüns verlangen dem Spieler alles ab. Aufgrund des Panoramas empfehle ich, ganz unamerikanisch, den Platz zu laufen. Alle Pros, die ich gesprochen habe, schwärmen von diesem Platz. Sogar Tiger Woods sagte einst, Pasatiempo sei ein großer, großer Platz.

Auch der **Poppy Hills Golf Course** liegt auf der Monterey-Halbinsel. Was diesen Platz von anderen abhebt, ist sein Alter. 1986 von Robert Trent Jones erbaut, maß er zu Beginn als Par-72-Platz um die 6.800 Yards, wurde dann aber auf 7.002 Yards verlängert und zu einem Par-71-Platz gemacht. Nicht gerade das, was ich machen würde ... Aber immerhin führte das dazu, dass der Platz von 1991 bis 2009 Partnerclub des AT&T Pebble Beach Pro-Ams wurde.

Der Unterschied zwischen Poppy Hills und den anderen Plätzen der Halbinsel ist, dass es kein Rough gibt. Man kann also, auch wenn man die Kugel Richtung Ozean schießt, den Platz trotzdem mit dem gleichen Ball beenden, mit dem man ihn begonnen hat. Der Traum eines jeden Golfers also ... Zu laufen ist hier aufgrund der Höhenunterschiede keine Option – was allerdings schade ist, angesichts der Szenerie, die man hier erlebt.

**Pebble Beach** ist ohne Wenn und Aber einer der größten und bekanntesten Plätze der Welt und ein echtes Sehnsuchtsziel. Hier steigt nicht nur jedes Jahr das schon erwähnte AT&T, auch haben hier bereits fünf Mal die U.S. Open stattgefunden. Es gibt doch diese Listen von Dingen, die man getan haben sollte, bevor man stirbt: den Mount Everest bestei-

gen, einen Maserati fahren etc. Für Golfer sieht diese Liste so aus: St. Andrews Old Course, Augusta National, Pebble Beach. Jeder, wirklich jeder, der im weltweiten Golf wichtig war und ist, stand am ersten Abschlag von Pebble Beach und hatte dieses „Wow!“-Gefühl. Auch wenn im Fernsehen meistens die Löcher am Meer gezeigt werden, gibt es auch spektakuläre, von Bäumen gesäumte Löcher. Also vergessen Sie nicht, Ihren geraden Ball einzupacken! ;-)

**Mein Tipp:** Laufen Sie und leisten Sie sich einen Caddie – es lohnt sich. Die Caddies arbeiten teilweise seit Jahrzehnten hier und wenn der Wind mal richtig bläst, kann aus einem Wedge ganz schnell ein Eisen 4 werden. Was mir dabei vor allem gefallen hat, war nicht nur die Hilfe, die sie einem geben. Die Geschichten, die sie als Caddie rund um das AT&T erlebt haben, mit all den Stars, Sportlern, Komikern und Pros, machten riesig Spaß.

Achten Sie darauf, auf dem Platz niemals die Contenance zu verlieren! Wenn Sie der Präsident dabei beobachtet, wie Sie Ihren Schläger schmeißen, können Sie in Teufels Küche kommen. Der Präsident heißt Clint Eastwood – und mit diesem Typ wollen wir uns dann doch nicht anlegen ...